

## webersan presto 100

### Vorspritzer

#### Salzbeständiger Vorspritzer zur Verwendung im webersan presto und weber.san plus Sanierputzsystem

---

##### Anwendungsgebiet

- Zur Sanierung von feuchtem, auch salzhaltigem Mauerwerk
- innen und außen
- für Sanierung in kurzer Bauzeit

---

##### Produkteigenschaften

- wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- salzresistent

---

##### Anwendungsgebiet

**webersan presto 100** wird als Vorspritzer im weber.san plus Sanierputzsystem zur putzmäßigen Sanierung von feuchtem, auch salzhaltigem Mauerwerk auf besonders stark saugenden oder stark unterschiedlich saugenden Untergründen an Aussenfassaden und Innenflächen angewendet.

---

##### Produktbeschreibung

**webersan presto 100** ist salzbeständiger, wasserabweisender, wasserdampfdurchlässiger Vorspritzer nach ÖNORM EN 998-1.

---

##### Zusammensetzung

Zement, Kalk, spezielle Zuschlagstoffe, Additive

---

##### Produkteigenschaften

- schafft einen
- ist salzbeständig
- ist wasserabweisend
- wasserdampfdurchlässig
- wirkt nicht sperrend gegen Feuchtigkeit
- verhindert das Eindringen von Schadsalzen in den Sanierputz während der Abbindezeit

---

##### Technische Werte

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ :	ca. 40
Baustoffklasse:	A 1
Festigkeitsklasse:	CS IV

---

##### Qualitätssicherung

**webersan presto 100** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach ÖNORM EN 998-1.

---

##### Allgemeine Hinweise

- Dem Putzmörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist vor Regen (um u.a. Ausblühungen zu vermeiden) und schnellem Feuchtigkeitsentzug (um eine optimale Erhärtung sicherzustellen) zu schützen.
- Gefäße und Werkzeuge sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen

## webersan presto 100

### Vorspritzer

- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Oberflächen außerhalb der Putzflächen sind sorgfältig abzudecken, da diese nachträglich nicht restlos gereinigt werden können.
- Die Funktionsdauer eines Sanierputzsystems hängt vom Salzanfall und dem Feuchtigkeitsnachschub aus dem Untergrund ab.

---

#### Untergrundvorbereitung

- Abschlagen des feuchten Altputzes mind. 1 m über die Feuchtigkeitsgrenze. Mauerwerksfugen auskratzen, schwammige, lose oder verrottete Mauerwerksteile entfernen. Mauerausbrüche sind zu reinigen und entsprechend auszumauern.
- Die Fläche mit der Bürste gründlich und sorgfältig reinigen.

---

#### Verarbeitung

---

##### von Hand:

- Den Putz mit reinem Wasser (ca. 7,5 - 8 l / Sack) in der für Vorspritzer üblichen Konsistenz im Freifallmischer anmischen.
- Bei hohen Außentemperaturen und bei windigem Wetter ist direkt vor dem Auftragen nochmals vorzunässen. Mit der Kelle volldeckend aufbringen. Dabei ist zu beachten, dass die Mauerwerksfugen vollständig ausgefüllt werden.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

100 % deckend : ca. 10,0 kg/m<sup>2</sup>

---

---

#### Produktdetails

##### Körnungen:

ca. 4 mm

##### Wasserbedarf:

bis 6 l / 30 kg

##### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monate lagerfähig.

---

#### Verpackungseinheiten

---

##### Gebinde

Papiersack

---

##### Einheit

40 kg

---